



Agiles Größen-Maß: Aqualine 550 Cruiser

„Wir bauen Ihr Boot nach Ihren Wünschen“ – ein Versprechen, das Frank Schaper, Inhaber des Bootscenter B1 seinen Kunden und denen, die es vielleicht noch werden wollen, gibt. Einer der Bestseller ist der kompakte Aqualine 550 Cruiser, der auf 18 Fuß „Kürze“ mit gut proportionierten Linien, einer geschickten Raumaufteilung, sowie einem attraktiven Preis dem Kunden erstaunlich viel Boot bietet. WasserSport Redakteur Christian Schneider ging auf eine Probefahrt nach Maß.

Text + Fotos: Christian Schneider

Konzept, Design, Verarbeitung

Das schicke und moderne Design der hier am Steg liegenden „Red-Line“ Edition spricht junge und jung gebliebene Bootsfahrer an und unterscheidet sich erfrischend vom eher

nüchternen Einheitslook vieler Großserienboote. Wem es nicht gefällt – kein Problem: Rumpf- und Deckfarbe können in vielen Farbtönen ausgewählt werden, und unterschiedliche Farben für Bezugsstoffe gibt es ebenfalls in großer Auswahl.

Der großzügige Eindruck des 18-Füßers macht der Bezeichnung „Cruiser“ auch unter Deck Ehre: Die Kabine vermittelt schiffige Gemütlichkeit, dank heller Bezugsstoffe und großer Fenster eine angenehme Luftigkeit, und bietet auch großen Personen eine gute



griffen und zusätzlichen Einlegeböden und Polstern zur Sonnenliege umbauen, alternativ gibt's auch Polster für das Vorschiff, dessen Zugang über die lediglich ca. zehn Zentimeter breiten seitlichen Gangbords Trittsicherheit erfordert.

Wer die beiden vorderen Sitze nach achtern dreht und am Cockpittisch Platz nehmen möchte, der realisiert das 5,5 Meter Länge eben doch nicht mehr werden, auch wenn es gut aussieht. Der Fahrersitz stößt hinten an den Gashebel und vorne wird's zum Tisch hin für die Beine eng. Ansonsten gab es nichts zu meutern: Die Verarbeitung des Testbootes ist wirklich gut, die Materialauswahl überzeugt mit ansprechender Haptik, Beschläge, Handgriffe, Ablagen – alles so wie es sein soll. Aufschluss über die Vielfalt an möglichen Ausstattungsvarianten gibt auch der Bootscenter B1-Katalog, in dem selbst eine kleine Wetbar und sogar ein Einbaukühlschrank unter bzw. vor dem dann klappbaren Beifahrersitz aufgeführt werden, womit die Bezeichnung „Cruiser“ im Modellnamen der 550er nochmals

Kleines Boot, erwachsener Auftritt.
Die Aqualine überzeugt auch optisch.



Aus Fahrersicht wäre eine etwas weiter nach achtern gerückte Sitzposition als beim Testboot ergonomisch zumindest für größere Personen sinnvoll, doch auch das kann natürlich nach Kundenwunsch montiert werden. Wünsche sollte der Kunde auch bei der Auswahl des Sitzmobiliars äußern. Die auf dem Testschiff montierte Standard-Bestuhlung macht zwar optisch einen guten Eindruck, in Sachen Komfort wäre ein Upgrade aber empfehlenswert.

Platz zum Aufrüsten z.B. für Kompass, Navigationselektronik, Fishfinder & Co gibt's auch auf der oberen Ablage hinter der effektiven Windschutzscheibe. Hier könnte auch noch ein Getränkehalter montiert werden. Die Sicht auf Logge und Drehzahlmesser der Honda-Motorisierung wird vom Lenkrad etwas verdeckt. Anzeigen für den Tankfüllstand und die Betriebstemperatur des Motors hat der Skipper gut im Blick, und auch die Übersicht nach vorne und zur Seite gehen auch in sitzender Position absolut in Ordnung.

Fahreigenschaften

Kleine Boote, sind aufgrund der kurzen Wasserlinie und der dadurch bedingten, niedrigen theoretischen Rumpfgeschwindigkeit bei langsamerer Fahrt oft in einen ungünstigen Geschwindigkeitsbereich, der das Fahren anstrengend macht. Nicht so die Aqualine: Mit 10 bis 12 km/h (ca. 5,4/ 6,5 knoten) geht's lässig z.B. über Flüsse und Seen mit Geschwindigkeitslimitierung. Dabei neigt das Boot nicht zum Gieren oder Geigen, sondern läuft brav kurstabil geradeaus. In der großzügigen Plicht oder auf dem Vordeck lässt es sich dabei behaglich lümmeln und die vorbeiziehende Landschaft genießen. Dabei säuselt der 100 PS Honda des Testkandidaten am Heck mit gut 2000 Touren und eben 73 dB – Umgebungsgeräusche wie Wind und Wellenplätschern inklusive. Die „Silbernen“ am Heck, für die das Bootscenter B1 eine Markenvertretung hat, sind bekannt für ihre geringe Geräuschentwicklung und den – hier allerdings aufgrund fehlender Verbrauchsanzeige nicht gemessenen – geringen Brennstoffverbrauch und gerade der 100 PS Honda Motor hat in zahlreichen Tests in seiner Klasse Bestmarken erreicht. Auch in Sachen Manövrierverhalten gibt's keinen Grund zur Klage, ca. 1,5 Bootslängen benötigt die kompakte Aqualine für den Vollkreis und lässt sich zielgenau vorwärts wie rückwärts in jede Lücke zirkeln.

Sitzhöhe von gut 1,30 Metern. Sind die Sitzbänke mittels Einlegeböden und Polster zur Doppelkoje umgebaut, ergeben sich mit über zwei Metern Länge und ca. 1,60 Metern Breite „Schlafzimmermaße“. Der Salontisch wird bei Bedarf zum Cockpittisch, und sogar eine abteibare Ecke für die Installation eines Porta Pottis gibt es. Zentraler Aufenthaltsort bei Booten dieser Größe ist jedoch die Plicht. Hier lässt sich die Rückbank mit ein paar Hand-

eine Bestätigung erfährt. Bei Regen schützt das optionale, maßgefertigte Cabrioverdeck. Sehr lobenswert sind die soliden und an den richtigen Stellen montierten Handgriffe. Ob Badeplattform, Vorschiff oder am stabilen Scheibenrahmen, die Crew findet immer einen stabilen Halt.

Der Fahrstand des Flitzers ist im Standard mit der Honda Motorinstrumentierung ausgestattet, ein Kompass fehlte beim Testschiff.

Wer trödeln will, braucht allerdings keine 100 PS, eine kleinere Motorisierung sollte den effektiven Rumpf der 550er Aqualine auch flott in Trab bringen. Die empfohlene Maximal-Motorisierung am Heck des Test-Kandidaten gibt aber einen Hinweis auf das Potential des Bootes, das sich auch als trailerbarer, schneller Tourensportler für alle Reiselustigen empfehlen will, die z.B. italienische Seen oder kroatische Küstengewässer erkunden möchten, und dabei den Spaß der schnellen Fahrt genießen, einen Wakeboard- oder Wasserskifahrer ziehen, oder einfach nur Strecke machen möchten. Bei ca. 20 km/h (ca. 11 Knoten) ist die untere Gleitfahrt erreicht und bei 4000 Touren läuft die Aqualine auch ökonomisch mit 33 km/h oder knapp 18 Knoten eine flotte Reisegeschwindigkeit. 56 km/h bzw. satte 30 Knoten sind nach 19 Sekunden aus dem Stand bis zur Vollastfahrt mit zwei Personen an Bord und halb gefülltem Tank drin. Absolut ordentliche Werte mit denen sich der Aqualiner nicht verstecken muss. Auch jetzt hält sich der Honda am Heck akustisch wohlversteckt zurück. Zu irgendwelchen Zicken auch bei rabiatem Handling des Volants lässt sich der knuffige Bolide aus Werder an der Havel nicht hinreißen. Einhaken, ausbrechen? Fehlanzeige! Und auch das lästige Motor und Propeller schädigende Ventilieren in hart gefahrenen Kurven ist nicht zu bemerken. Hier stimmt's. Das Boot benimmt sich brav, ohne aber dabei langweilig zu sein. Im Gegenteil: Die Aqualine 550 Cruiser macht mit dem 100er Honda richtig Spaß und es lässt sich bei Bedarf auch mal in schneller Gangart übermütig die berühmte „Sau rauslassen“. Positiv fällt dabei auf, dass der kompakte Kreuzer sehr souverän auf etwas rauere Verhältnisse reagiert, und weich und satt auch mit hoher Fahrt anrollendes Kabbelwasser oder größere Heckwellen pariert, ohne die Bandscheiben der Insassen zu strapazieren. Auch das ist bei einem Boot dieser Größe nicht unbedingt selbstverständlich. Zumal dann nicht, wenn das Vorschiff so füllig sein soll, dass eine Zweiercrew dort ein so bequemes Nachtlager findet wie auf unserem Testprobanden. Hier stimmt der Rumpf und passt die Konstruktion.

Fazit

Das kompakte, mit einem Mittelklassefahrzeug trailerbare Boot zeigt auf 5,5 Metern Länge in jeder Hinsicht Größe: Sie empfiehlt sich durch eine große Vielfalt der Einsatz- und Ausstattungsmöglichkeiten und kann so zu einer knuffigen, richtigen kleinen Yacht aufgewertet werden, die für die Bootsgröße einen erstaunlichen Lebensraum bietet und dabei nicht „aufgepumpt“ wirkt, sondern sich ihren spritzigen Sportbootcharakter erhält. Dabei legt sie zudem noch sehr ausgewogene Fahreigenschaften an den Tag. Ein ideales Boot für Einsteiger, die ein unkompliziertes Boot mit großem Spaßpotential suchen, aber auch für Fortgeschrittene, die wissen worauf es ankommt und ein individuelles Boot konfigurieren möchten. Das Ganze zu einem Preis, der eine echte Kampfansage ist.



- 1 Picknick in der Pflicht: Der drehbare Fahrersitz ist schnell am „Anschlag“, das Interieur ist einladend.
- 2 Hier mag man sich betten: Hochwertig ausgestattet und erstaunlich großzügig: Der Salon.
- 3 Große Klappe: Die achtere Backskiste schluckt die Ausrüstung.
- 4 Zum lümmeln und liegen: Auch Sonnenhungrige kommen auf 5,5 Metern nicht zu kurz.
- 5 Langsamläufer: Auch die gelassene Gangart wird vom kompakten Tourensportler beherrscht.

- 6 Eine geschickte Aufteilung ergibt einen großzügigen Eindruck des Bootes auch am Liegeplatz.
- 7 Gut ausgerüstet und Platz für Nachrüstungen: Der Fahrstand. Die Sitzposition des Testbootes ist für große Personen zu eng, die Instrumente werden im Sitzen vom Lenkrad verdeckt.
- 8 Auch im Detail stimmt: Hier praktische Ablage fürs Handy und Kleinteile neben dem Fahrstand.
- 9 Eignes ggf. per Vorhang abteilbares Toiletten Abteil im Klein(st)-Kreuzer.



Kontakt

Bootscenter an der B1
 Berliner Str. 114, 14542 Werder Havel
 Tel.: 03327-731731
 info@bootscenter-b1.de
www.aqualine-boote.de

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)

0-Vmax minus 1 kn.	19 Sek
Drehkreis in Bootslängen	2

Testbedingungen

Revier	Bodensee
Wind (Beaufort)	2
Strom (Knoten)	0
Wellenhöhe (Meter)	0.2
Personen an Bord	2
Tankinhalt Wasser (Liter)	0
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	50

Technische Daten

Herstellerland	Polen / Deutschland
Werft/Modellbezeichnung	Aqualine 550 Cruiser
Länge ü. A. (m)	5,50 Meter
Breite ü. A. (m)	2,25 Meter
Tiefgang max. ca. (m)	0,35 Meter (ohne Motor)
Kabinenhöhe ca. (m)	1,35
Gewicht leer/max. load (kg)	775 kg
Baumaterial	GFK
Rumpf/ Bauart	Gleiter
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	Honda / BF 100 /73,6 (100)
Brennstoff	Benzin
Motorisierung von – bis kW (PS)	/-73,6(100)
Antriebsart	Außenborder
Kraftstofftank (l)	100
Frischwassertank (l)	optional
CE-Kat./Personen	C/ 5
Schlafplätze/Kabinen (ggf.+Salon)	2 bis 3
Preis Standard/Testschiff (€)	14900,-

Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit		Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km	
Standgas eingekuppelt 1 Motor	700	1,89	3,50	Keine Messung					55
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	2200	6,49	12,00						73
untere Gleitfahrt	3200	10,81	20,00						75
ökonomische Marschfahrt	4000	17,84	33,00						79
schnelle Marschf.	5000	24,32	45,00						81
V-max.	6000	30,27	56,00						83

* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter) nicht gemessen
 ** Gemessen am (Innen) Fahrstand